Vorsicht! Lebensgefahr bei Sonnenschein!

Bremen: Auch in diesem Sommer steigen die Temperaturen wieder fleißig an. Längst sind viele Geschäfte, Büros und auch Wohnungen klimatisiert, so dass die Hitze erträglich ist. Im Auto zählt die Klimaanlage gar längst zur Standartausstattung - und so wird eine große Gefahr immer wieder unterschätzt.

Ausgerechnet bei schönstem Sommerwetter fordert unbedachter Leichtsinn alljährlich zahlreiche Opfer. Viele Autofahrer, die "nur mal fünf Minuten" ihr Fahrzeug mit Kind oder Hund an Bord verlassen, unterschätzen die immense Hitzeentwicklung im Inneren des Fahrzeugs. Steht das Auto in der Sonne, so erhitzt sich die Luft in diesem schon binnen Minuten auf Temperaturen, die für Leib und Leben gefährlich werden.

Die Verglasung des Fahrzeugs lässt sowohl Sonnen- als auch Wärmestrahlen ungehindert hindurch. Dadurch erwärmt sich die Luft, die überdies nicht zirkulieren kann, rasch. Im Nu sind Temperaturen von über 40° Celsius erreicht. Der im Auto regelrecht gefangene Körper nimmt in der Folge mehr Wärme auf, als er durch Transpiration und Atmung wieder abgeben kann. Es kommt zur Hyperthermie, dem lebendbedrohlichen Hitzschlag. Wird dieser nicht umgehend erkannt und zeitnah ärztlich behandelt, kommt es zum finalen Kreislaufversagen.

Selbst wenn nur eine kurze Abwesenheit geplant ist - der Sprung zum Bäcker, ins Postamt oder zur Bank - kann es schon mal länger dauern. Man trifft den Kumpel aus dem Sportverein, die lange nicht mehr gesehene Bekannte und verplaudert sich. Natürlich mag es bequemer sein, nicht das schlafende Kind erst aus dem Kindersitz zu schälen und den Hund im Wagen zu lassen, doch das kann tragische Folgen haben.

Auch wer ein hilfloses Kind oder Tier in einem in der Sonne abgestellten Wagen sieht muss umgehend handeln! Dabei ist es ausdrücklich erlaubt, eine Scheibe einzuschlagen, wenn Gefahr in Verzug ist. Es gilt, den Körper umgehend aus dem Fahrzeuginneren zu befreien, im Schatten zu lagern und erforderlichenfalls zu reanimieren. Zeitgleich gilt es einen Rettungswagen oder die Tierrettung anzufordern.

Notglaserei
Steindamm 38
28719 Bremen

Telefon: 0421 - 6599066
Telefax: 0421 - 6599089

E-Mail: info@notglaserei.de
Web: www.notglaserei.de

Im Jahre 2008 gegründet, ist die Notglaserei mittlerweile die bundesweite Nummer 1 für Glasereidienstleistungen und Notverglasung. Mit einem deutschlandweiten Netz an Glasereien und Handwerksbetrieben bietet die Notglaserei einen 24 Stunden-Service für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber.